



Arbeitsanweisung Hüftgelenk nach Lauenstein

1. Indikationen					
Tumoröse und entzündliche Erkrankungen, Morbus Perthes					
2. Patientenvorbereitung					
Entkleiden bis auf Unterwäsche					
3. Untersuchungsvoraussetzungen					
Regelanamnese! Abklärung von Kontraindikationen (Schwangerschaft)					
4. technische Einstellparameter/ diagnostische Referenzwerte					
Filmformat	EK / K_B	FFA	Brennfleck	KV/mAs	DRW (DFP)
18 / 24 quer (bei Endo- prothesen 24/30 quer)	400 / ≤ 5 µGy	115 cm	≤ 1,3 mm	75-90 kV	500 cGy/cm ²
Raster	Messkammer	Filter	Pädiatrische Besonderheiten		
r 12 (8)	mittlere	/	70-80KV, Säuglinge unter 6 Monate 65 KV ohne Raster, Zusatzfilterung 1mm AL + 0,1mm Cu		
5. Untersuchungsablauf					
5.1. Lagerung					
Rückenlage, Bein der zu untersuchenden Seite anziehen, Fuß aufstellen Oberschenkel unterpolstern Lauenstein 1: Bein im Hüftgelenk maximal außenrotieren Lauenstein 2: Bein im Hüftgelenk um ca. 10° nach außen drehen					
5.2. Zentrierung					
Oberer Kassettenrand = Spina iliaca anterior superior Zentralstrahl auf Schenkelhalsmitte (Leistenpuls)					
5.3. Buchstabenlage					
Rückenlage					
5.4. Strahlenschutz					
Einblendung auf Kassettenformat, Männer → Gonadenschutzkapsel, Frauen → Ovarienschutz bzw. Bleigummiabdeckung					
6. Einstellkriterien					
Vollständige Abbildung des Hüftgelenkes, Schenkelhals und Femurschaft verlaufen in einer Linie, Trochanter major projiziert sich hinter den Schenkelhals					
7. mögliche Fehler/Komplikationen					
Bein zu wenig oder zu viel außenrotiert					